



## Medientipps – nicht nur für den Sommer

Die Fachteams des VerbraucherService Bayern haben zu ihren Themen Empfehlungen zusammengestellt. Sie helfen, die Welt ein wenig besser zu verstehen, die Umwelt zu schonen und den Alltag zu meistern – gut verständlich und unterhaltsam, vom Roman bis zum YouTube-Kanal.

Texte: Gerti Fluhr-Meyer

**TIPP**  
vom  
Umwelt-  
team

### „Der Palmöl-Kompass“

von Frauke Fischer und Frank Nierula,  
oekom verlag, 2019, 20 Euro.



Warum den Sommer nicht nutzen, um sich über ein dringendes Umweltproblem schlauzumachen? Greifen Sie zum „Palmöl-Kompass“: Fachlich fundiert, differenziert und gut lesbar informiert das Buch über das derzeit meistgehandelte Pflanzenöl auf dem Weltmarkt. Zur Sprache kommen seine vielen Vorteile – aber auch, dass dem Anbau riesige Flächen tropischer Regenwälder zum Opfer fallen. Der Ratgeber beantwortet unter anderem die Fragen: Ist ein Ausstieg aus der Palmölwirtschaft die Lösung der ökologischen Schwierigkeiten? Gibt es Alternativen, und wie schädlich sind diese für Mensch und Natur? Ein praktischer Teil klärt über wichtige Siegel auf und zeigt, wie Verbraucher Palmöl vermeiden können. Als besonderen Service gibt es einen beigelegten Einkaufshelfer aus festem Papier im Faltblattformat mit wichtigen Inhaltsstoffen, die auf Palmöl hinweisen.

**TIPP**  
vom  
Verbraucher-  
team

### „Qualityland“ von Marc-Uwe Kling,

Ullstein, Hardcover, 2017, 18 Euro;  
Taschenbuch, 2019, 11 Euro.

Autos fahren nicht nur selbst, sie können sogar sprechen. In der Luft schwirren Lieferdrohnen des Versandhandelsunternehmens „The Shop“ und erstmals kandidiert ein



Androide, ein künstlicher Mensch, namens „John of us“ als Präsident. Mit viel Komik entwirft der Liedermacher und Kabarettist Marc-Uwe Kling ein witzig überspitztes Zukunftsszenario, das geeignet ist, sich auf amüsante Art mit der Digitalisierung und ihren möglichen Folgen zu befassen. In mehreren Handlungssträngen erzählt der Autor

von einer Welt, in der Algorithmen, also Rechenprozesse, alles optimieren – Arbeit, Freizeit und Beziehungen. Doch ist wirklich alles so perfekt? Es gibt Drohnen, die an Flugangst leiden, und Kampfroboter mit posttraumatischer Belastungsstörung. Angesichts eines durchdigitalisierten Systems, in dem der Markt regiert und Bürger Kunden ohne freien Willen sind, kommen der Hauptfigur immer mehr Zweifel. Besonders witzig ist die Geschichte übrigens als Hörbuch. Unnachahmlich, wie Marc-Uwe Kling seinen Roman liest.

**TIPP**  
vom  
Ernährungs-  
team

### Wissenschafts-YouTube-Kanal „maiLab“ der promovierten Chemikerin

Mai Thi Nguyen-Kim, [www.youtube.com](http://www.youtube.com), „maiLab“ in die Suchfunktion eingeben.



Verbraucherschutz hat viel mit Wissenschaft zu tun. Die Beschäftigung damit muss nicht mühsam sein. Das beweist YouTuberin Mai Thi Nguyen-Kim, deren Videos immer donnerstags erscheinen. Die preisgekrönte – unter anderem erhielt sie den Grimme Online Award – promovierte Chemikerin erklärt unterhaltsam und verständlich wissenschaftliche Zusammenhänge. Oft geht es dabei um Alltagsfragen. Zum Beispiel, ob Smoothies wirklich gesünder als Cola sind oder ob Veganer die Umwelt retten können. Schauen Sie doch mal rein! Zielgruppe des für „funk“, einem Gemeinschaftsangebot von ARD und ZDF, produzierten Formats sind zwar Jugendliche und junge Erwachsene. Aber auch Ältere können viel lernen, zum Beispiel: die ganze Wahrheit über Low Carb Diät oder wie ungesund Salz ist.

### Dokumentarfilm „Power to change. Die Energierebellion“ von Carl-A. Fechner, DVD,

fechnerMEDIA, 2016, 90 Minuten,  
14,99 Euro.

**TIPP**  
vom  
Energie-  
team

„Gemeinsam schaffen wir es!“ – Diese Botschaft vermittelt der auf Initiative des Vereins „Energiewende Hohenlohe“ entstandene und durch Spenden finanzierte Dokumentarfilm. Er ist ideal für den Einstieg in einen diskussionsreichen Abend im Kreis von Familie oder Freunden. Aufwendig recherchiert und spannend gestaltet Regisseur Carl-A. Fechner den Kampf um eine nachhaltige, dezentrale Versorgung aus 100 Prozent erneuerbaren Energien. Er zeigt am Beispiel von 15 Akteuren und ihren Projekten, warum eine Energiewende notwendig ist, welche Schwierigkeiten ihr entgegenstehen und wie sie gelingen kann. Ziel ist, zu Diskussionen anzuregen und möglichst vielen Menschen ein gesellschaftlich wichtiges Thema nahezubringen. Der Film eignet sich auch für Veranstaltungen. Mehr Informationen und einen Leitfaden für die Planung gibt es im Begleitheft zur DVD oder unter <http://powertochange-film.de/vorfuehren/>



**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 9–12,  
Mo, Di 14–16, Do 14–17 Uhr  
(wenn nicht anders angegeben)  
[www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de)

91522 **ANSBACH**  
Kannenstr. 16, Tel. 09 81/97 78 97 93  
Mo, Di 10–13, Do 10–17, Fr 10–14 Uhr  
[ansbach@verbraucherservice-bayern.de](mailto:ansbach@verbraucherservice-bayern.de)

63739 **ASCHAFFENBURG**  
Dalbergstr. 15, Tel. 0 60 21/3 30 12 18  
Mo, Di, Do 9–12, 14–16, Fr 9–12 Uhr

86152 **AUGSBURG**  
Ottmarsgässchen 8, Tel. 08 21/15 70 31  
Mo, Do 9–16, Di 9–17, Mi, Fr 9–12 Uhr  
[augsburg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:augsburg@verbraucherservice-bayern.de)

96047 **BAMBERG**  
Grüner Markt 14, Tel. 09 51/20 25 06  
[bamberg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:bamberg@verbraucherservice-bayern.de)

93413 **CHAM**  
Obere Regenstr. 15, Tel. 0 99 71/67 53  
Mo 13–17, Di, Do, Fr 9–13 Uhr  
[cham@verbraucherservice-bayern.de](mailto:cham@verbraucherservice-bayern.de)

86609 **DONAUWÖRTH**  
Münsterplatz 4, Tel. 09 06/82 14  
Beratung nur telefonisch oder persönlich  
nach Terminvereinbarung

91301 **FORCHHEIM**  
Schulstraße 2, Tel. 0 91 91/6 46 89  
Di 14–17, Do 9–12 Uhr

85049 **INGOLSTADT**  
Kupferstr. 24, Tel. 08 41/95 15 999-0  
[ingolstadt@verbraucherservice-bayern.de](mailto:ingolstadt@verbraucherservice-bayern.de)  
Mo, Di, Do, 9–12 und 14–16, Mi 9–13, Fr 9–12 Uhr

80335 **MÜNCHEN** (Mi geschlossen)  
Dachauer Str. 5, Tel. 0 89/51 51 87 43  
Mo, Di, Do, Fr 9–12, Do 14–17 Uhr  
[muenchen@verbraucherservice-bayern.de](mailto:muenchen@verbraucherservice-bayern.de)

85375 **NEUFABRN**  
Bahnhofstr. 32, Tel. 0 81 65/9 75 11 90  
Mo, Di, Do 8.30–12, Mo 14–16, Do 15–17 Uhr  
[neufahrn@verbraucherservice-bayern.de](mailto:neufahrn@verbraucherservice-bayern.de)

94032 **PASSAU**  
Ludwigsplatz 4/I, Tel. 08 51/3 62 48  
[passau@verbraucherservice-bayern.de](mailto:passau@verbraucherservice-bayern.de)

93047 **REGENSBURG**  
Frauenbergl 4, Tel. 09 41/5 16 04  
[regensburg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:regensburg@verbraucherservice-bayern.de)

92421 **SCHWANDORF**  
Spitalgarten 1 (Rathaus)  
Tel. 0 94 31/4 52 90; Di 9–12.30 Uhr

83278 **TRAUNSTEIN**  
Bahnhofstr. 1, Tel. 08 61/6 09 08  
Di–Fr 8.30–12; Di, Mi 13–16, Do 14–18 Uhr  
[traunstein@verbraucherservice-bayern.de](mailto:traunstein@verbraucherservice-bayern.de)

97070 **WÜRZBURG**  
Theaterstr. 23, Roter Bau, Tel. 09 31/30 50 80  
[wuerzburg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:wuerzburg@verbraucherservice-bayern.de)

## „Haushalt nebenbei“

Stiftung Warentest, 2. Auflage, 2019, 16,90 Euro.

Etwas, um immer mal wieder darin zu schmökern oder nachzuschlagen, ist der Ratgeber „Haushalt nebenbei“ der Stiftung Warentest. Die pfiffig und modern aufgemachte Sammlung liefert „500 saubere Experten-Tipps“ zu allen wichtigen Haushaltsthemen – von Wäschewaschen, Putzen, Aufräumen bis Ordnung halten. Die Sammlung vermittelt viele Grundlagen und ist das ideale Geschenk für alle, die einen Haushalt gründen. Tipps für erfahrene Haushaltsprofis bietet die Stiftung Warentest in den Ratgebern von: Agnes Prus: **Supertricks für die Küche**, 2018, 14,90 Euro und Eduard Timm/Annika Loeb: **Supertricks für den Haushalt**, 2018, 14,90 Euro.



## Was-wir-essen-Blog des Bundeszentrums für Ernährung (BzFE), [www.bzfe.de/inhalt/was-wir-essen-blog-70.php](http://www.bzfe.de/inhalt/was-wir-essen-blog-70.php)

Wie stelle ich frische Knödel aus alten Brezen her? Wie kann ich meinen Balkon bienenfreundlich gestalten? Was ist eigentlich veganes Eis, und kann ich auf der Verpackung sehen, woher Milch kommt? Antworten auf Fragen rund um Lebensmittel – vom Acker bis auf den Teller – finden Sie im Was-wir-essen-Blog des Bundeszentrums für Ernährung (BzFE). Die Journalistin Judith Pulg, die Gartenbau-Ingenieurin „Löwenzähnnchen“ und die Ernährungswissenschaftlerin Julia Icking berichten dort regelmäßig über ihre Erfahrungen beim Testen der BzFE-Empfehlungen auf Alltagstauglichkeit. Ihre Beiträge zu den Themen „Lebensmittel entdecken“, „mit Freude gärtnern“ und „lecker mit der Familie essen“ sind nicht nur amüsant zu lesen, sie liefern auch viele nützliche und fachlich fundierte Anregungen und Informationen.



## „Der große Finanz-Guide für Frauen“ von Brigitte

*Brigitte Finanzen Spezial*, 1/2019, 5,95 Euro – ausschließlich erhältlich unter [www.brigitte.de/spezial](http://www.brigitte.de/spezial)

Eine Anschaffung, die sich lohnt – im wahrsten Sinne des Wortes: „Der große Finanz-Guide für Frauen“ von Brigitte. Was muss ich über die Rente wissen? Sollten mein Partner und ich Unterhaltsansprüche in einem Ehevertrag regeln? Oder: Wie verfasse ich ein Testament? Das sind nur einige von vielen Fragen, die das Magazin beantwortet. Aufgelockert durch Erfahrungsberichte und Experteninterviews erklärt es die Grundlagen der Börse, erörtert die Chancen von Fonds und gibt einen Überblick über die wichtigsten Versicherungen.

